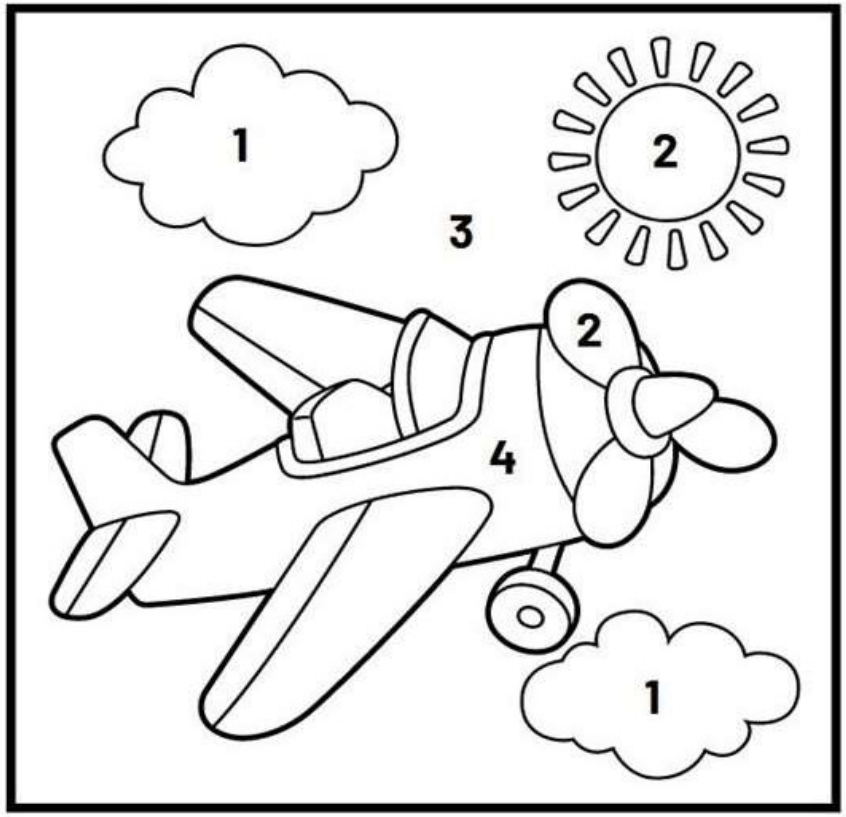
Meine Kinderseite:

Malen nach Zahlen

Male das Bild mit den Farben aus, die den entsprechenden Ziffern zugeordnet sind.



www.betzold.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
Prumbomweg 3, 58540 Meinerzhagen
Tel.:02354/5833
www.awo-beratungsstelle-meinerzhagen.de

„Hingeschaut“

Elternbrief 02/23

Cartoon Renate Alf

Thema:

Lernen mit allen Sinnen

Lernen mit allen Sinnen

Liebe Eltern,

immer wieder erlebe ich, dass Kinder von klein an wissbegierig sind und Spaß beim Lernen haben. Viele Kinder freuen sich auf ihren ersten Schultag und sind stolz darauf, zur Schule zu gehen. Doch im Laufe der Schulzeit geht diese Freude und Motivation häufig zurück. Die Ursachen können dafür sehr vielfältig und unterschiedlich sein und können hier nicht alle behandelt werden. Aber was mir relativ häufig auffällt ist, dass mit Lernen die Idee verbunden wird, dass man stur am Schreibtisch sitzt und Arbeitsblätter sowie Bücher abgearbeitet werden. Dies muss allerdings nicht immer so sein und ich würde sogar sagen, dass dies nicht immer sinnvoll und effektiv ist.

Häufig übersieht man, dass wir Informationen über verschiedene Sinne speichern können und dies sogar von Vorteil sein kann. So kann man sich über visuelle Reize (Augen) Lerninhalte aneignen, z. B. durch das Betrachten oder Erstellen von Grafiken, Skizzen und farblichen Kennzeichnungen in Texten. Über auditive Reize (Ohren) kann man lernen durch Zuhören. Möglichkeiten wären hier z. B. Hörbücher, Lern-CDs oder selbst gesprochene Aufnahmen, in denen man die Lerninhalte mit eigenen Worten wiedergibt und anhört. Eine weitere Möglichkeit wäre über Bewegung und Haptik (Anfassen). Geeignet wären hier z. B. Modelle von Organen wie dem Herzen oder Blätter von Bäumen, Memory-Karten oder auch das Lernen direkt mit Bewegung zu verbinden z. B. eigene Aufnahmen beim Sport hören. Manchen hilft aber auch der Austausch mit anderen Menschen über Lerninhalte. Hier wären z. B. Erörterungen, Diskussionsrunden oder das gegenseitige Erklären von Lerninhalten denkbar.

Diese verschiedenen Möglichkeiten können beliebig und kreativ miteinander kombiniert werden. So kann man sich z. B. ein Memory basteln mit englischen und deutschen Wörtern. Man bastelt (motorisch) und spielt (kommunikativ und visuell).

Beim Lernen des Einmaleins könnte man sich einen Ball zuwerfen und derjenige, der den Ball gefangen hat, sagt die nächste Zahl z. B. 3, 6, 9 usw. Lerninhalte könnten auch während des Joggens gehört werden (motorisch und auditiv). Solche Kombinationen oder auch das Wechseln zwischen verschiedenen Möglichkeiten, z. B. die Begriffe des Herzens aus einem Buch zu lernen und sich das Herz in Form eines Plastikmodells anzusehen, auseinander zu bauen und zusammen zu setzen, kann den positiven Effekt haben, dass es dem Gehirn erleichtert wird Synapsen zu bilden und damit das Gelernte schneller und langfristiger zu speichern. Über unsere verschiedenen Sinne lernen wir im Übrigen bereits direkt nach unserer Geburt.

Auch die Nutzung der neuen Medien kann eine weitere sinnvolle Ergänzung sein, wo in Form von Lernspielen und Videos Inhalte nochmal anders vermittelt und/oder erklärt werden können.

Falls Sie in Bezug auf dieses Thema oder auch zu anderen Fragen Unterstützung brauchen, sind wir gerne für Sie da AWO-Beratungsstelle und Schulpsychologie Telefon 02354/5833 oder

www.awo-beratungsstelle-meinerzhagen.de .

Roy Gatzemeier

Schulpsychologe

Noch ein kleiner Hinweis: Kennen Sie schon unseren Eltern-Onlinekurs zur Stärkung der Erziehungskompetenz, den wir für Eltern von Kindern jeder Altersstufe entwickelt haben? Sie finden ihn auf unserer Homepage: